

[7396.] Zu dem von mir herausgegebenen **Monatlichen Wegweiser auf dem Gebiete der katholischen Literatur**

bedarf ich frühzeitiger Anzeige neuerer Erscheinungen und bitte die Herren Verleger katholischer Literatur, mir gütigst sofort nach Erscheinen neuer Werke eine Anzeige (Nov.-Factur) unter Kreuzband oder p. Postpaket zu senden. — In die Novitätenliste werden solche gratis aufgenommen. Zürich. **Leo Woerl.**

[7397.] Von den „Vorlagen für Laubsäg-Arbeiten“ kann ich diese Ostermesse keine Disponenden gestatten und werde ich durchaus keine Nachremittenden annehmen.

Ergebenst  
München, im März 1867.

**C. F. Zeller.**

Bitte um gef. Notiznahme.

[7398.] Disponenden von **Oelsner, Webschule** kann ich Oster-Messe 1867 durchaus nicht gestatten.  
Meerane, den 20. März 1867.

**Anton Send.**

[7399.] Eine Anzahl gangbarer Verlagsartikel, vortrefflich geeignet als Stamm für ein neu zu gründendes Verlagsgeschäft, sind unter äußerst annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

Herr Wilhelm Schrey in Leipzig wird jede Auskunft bereitwilligst erteilen.

[7400.] **Jos. Raemackers** in Roermond beabsichtigt, sich auch mit dem deutschen Musikalienhandel in directe Verbindung zu setzen, und bittet die betr. Herren Verleger um Einsendung ihrer Verlagskataloge und Angabe der Bedingungen, unter welchen sie zur Eröffnung eines eigenen Conto und Ueberlassung eines Commissionslagers sich bereit finden lassen würden.  
Referenz: Herr Banquier Schmafen-Raeken in Roermond.

[7401.] Vielfach in den letzten Tagen an mich gerichtete Anfragen wegen Besorgung von Wohnungen während der Ausstellung veranlassen mich, den betreffenden Herren Kollegen zu bemerken, daß es mir nicht möglich ist, alle diese Anfragen zu beantworten.

Im Allgemeinen bitte davon Notiz zu nehmen, daß weder Hotelbesitzer noch Vermieter von Privatwohnungen sich auf irgend ein Engagement für die Eröffnung der Ausstellung oder für noch später schon jetzt einlassen, und ferner, daß die Ausstellung selbst, sowie mein Geschäft, meine Zeit so vollständig in Anspruch nimmt, daß ich beim besten Willen nicht im Stande bin, den Wünschen der betreffenden Herren nachzukommen.

Paris, den 18. März 1867.

**H. Schulz.**

[7402.] **Leo Woerl** in Zürich kauft Rest-Aufgaben guter katholischer Volks- und Jugendschriften und erbittet sich gef. Offerten. Mittheilung von Partiepreisen älterer und neuerer Bücher dieser Art wäre ebenfalls erwünscht.

**Friedrich Brudmann's Verlag in München.**

[7403.] Bezugnehmend auf unser Circular vom October v. J. wiederholen wir hiermit ausdrücklich, daß wir in bevorstehender Ostermesse von unserm gesammten Kunstverlage, einschließlich Semper, der Stil

**keine Disponenden**

gestatten und deshalb alles nicht Verkaufte über Leipzig oder direct franco zurück erwarten.  
München, 20. Februar 1867.

**Friedrich Brudmann's Verlag.**

[7404.] Den Herren Verlegern empfehle ich zur Benutzung für ihre Ankündigungen den Umschlag der in einer Auflage von 10,000 erscheinenden Heftausgabe meines

**Illustrirten Familien-Journales.**

Ich berechne die 4gespaltene Zeile mit 3 *N* und stelle den Betrag mit 10% in Rechnung.  
**A. G. Payne** in Leipzig.

**= Nova. =**

[7405.] Mit dem zu Ostern d. J. am hiesigen Orte ins Leben tretenden Gymnasium bietet sich für Absatz von philologischen, sowie pädagogischen Neuigkeiten ein größeres Feld dar. Die betr. Herren Verleger ersuche demnach, neue Erscheinungen der Philologie und Pädagogik mir unverlangt in 3facher Anzahl senden zu wollen.  
Beuthen in O/Schl., im März 1867.

**J. Gorecki.**

[7406.] **Meuler-Hausheer & Co.** in Wintertthur ersuchen um gefällige schleunige Uebersendung von Verzeichnissen von Jugendschriften.

[7407.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende politische Wochenchrift

**„Silesia“**

das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt. Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile berechne mit 1 *N*, mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger.

Tesch, März 1867.

**Karl Prochaska.**

[7408.] **Ernst Poerzler** in Teplitz ersucht um gef. schleunige Uebersendung von Probenummern von Zeitschriften.

**Leipziger Börsen-Course**  
am 23. März 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency, and price. Includes a sub-section 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table with columns for item name (e.g., Kronen, Zpfd., Augustd'or) and price.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 *sch* und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

- 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Zwei Bekanntmachungen vom K. Preuss. Minist. d. geistl. Unterr. u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zur Frage des literarischen Eigenthums. — Neuigkeiten der ausländischen (engl.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 7281—7408. — Leipziger Börsen-Course am 23. März 1867.

Table listing various authors and their works, such as Anonome, Baer, Barth, Berger, Besser, Bischoff, Meuler-Hausheer, Hofelt, Brudmann, Buch d. Evang. Gesellsch., Buddeus, Galway, Galwe, Goben, Dally, Deistung, Delff, Denide, Dittmar, Döbner, Dufau, Eber, Enslin, Eras, Franz, Franzen, Fues, Garbel, Geibel'sche Buchh., Gieseler, Gorecki, Grote, Grüneberger, Haar, Hagerup, Hantle, Haude, Heberle, Herder, Hermann'sche Buchh., Hiersche, Hinrichs, Hoffmann, Janke, Jenni, Jungst, Kauffmann, Künzner, Kraus, Kuranda, Kuscher, Langenscheidt, Peitgeber, Reudart, Levssohn, Ludhardt, Maske, Matthes, Meier, Minde, Münster, Nar, Neumann-Hartmann, Riedner, Riemann, Rutz, Schmigle, Speck, Otto, Pardini, Payne, Philipp, Poerzler, Prochaska, Raemackers, Red. d. St. Galler Blätter, Rein, v. Neben, Satow, Schiefer, Schnos, Schreier, Schrödel, Schulz, Schwes, Send, Seydewitz, Steintal, Stubenrauch, Weit, Weigt, Welger, Wagner, Weise, Wieffe, Winter, Wolff, Wolff, Woerl, v. Jabern, Zeller.

